

E i n l a d u n g
Heidelberg
Frühling Festival
vom 17.04. – 20.04.2026
4-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
in Heidelberg geht Musikliebhabern besonders zur Frühlingszeit das Herz auf. Von März bis April feiert hier die Klassikszene ein Festival von internationalem Renommee: Beim Heidelberger Frühling Musikfestival sind seit 1997 große Stars und vielversprechende Nachwuchskünstler und -innen zu erleben. Das Festival steht 2026 unter dem Motto „Zurück nach vorne“ und feiert damit seine Rückkehr an den Heimatort: das frisch sanierte Konzerthaus Stadthalle. Mit einem Programm, das Tradition und frische künstlerische Perspektiven verbindet, lädt es das Publikum ein, den neuen/alten Spielort wiederzuentdecken und neue musikalische Wege zu erkunden. Bei dieser Reise sind Sie Gast bei drei Konzerten. Das Freiburger Barockorchester spielt auf im Konzerthaus Stadthalle Heidelberg mit einer konzertanten Fassung von Antonio Vivaldis Oper „Il Giustino“. Die Mezzosopranistin Magdalena Kožená tritt im ehrwürdigen Musiksaal der Alten Universität Heidelberg auf, begleitet von Daniel Caminiti an der Laute. Glanzvoller Höhepunkt ist das festliche Abschlusskonzert des Festivals mit Paavo Järvi am Pult der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Selbstverständlich schauen Sie sich die schöne Altstadt und das Schloss an. Auch eine Schifffahrt auf dem Neckar ist geplant. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 17.04. – 20.04.2026
Reisenummer: R26.013
Teilnehmerbeitrag: 1.190,- € pro Person im Doppelzimmer



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 3 x Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Heidelberger Hof
- 3 x Abendessen
- Eintrittskarte Kat.2 für Konzert am 17.04.26 Freiburger Barockorchester
- Eintrittskarte Kat. 2 für Konzert am 18.04.26 mit Magdalena Kožená
- Eintrittskarte Kat. 2 für Konzert am 19.04.26 Festivalfinale mit Paavo Järvi
- Stadtführung in Heidelberg
- Führung im Heidelberger Schloss
- Insolvenzversicherung
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: NN
Einzelzimmer stehen nur sehr begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 100,- €.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online über unsere Homepage www.lfw.de oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

LFW-Studienreisen

Program m (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Freitag, 17.04.2026 Osnabrück – Heidelberg

Am Morgen Anreise von Oesede über Osnabrück und Münster nach Heidelberg Berlin.
Gegen Nachmittag Ankunft im 4*Hotel Heidelberger Hof, Plöck 1, 69117 Heidelberg



Nachmittags unternehmen Sie eine Stadtrundgang durch die Heidelberger Altstadt. Der älteste Teil Heidelbergs hat weit mehr zu bieten als die Alte Brücke, die malerischen Gässchen und den einzigartigen Blick zur bekanntesten Ruine der Welt. In der Altstadt reihen sich verträumte Plätze aneinander, Menschen jeden Alters und aus aller Welt treffen sich in den vielen kleinen Cafés und Kneipen. Sie erfahren Wissenswertes und Humorvolles aus der reichen Geschichte der Stadt. Nach einem frühen Abendessen im Hotel erleben Sie um

19.00 Uhr das Konzert des Freiburger Barockorchesters in der Stadthalle
unter Leitung des Dirigenten **René Jacobs**

Eine konzertante Aufführung von **Antonio Vivaldis „Il Giustino“** bietet die seltene Gelegenheit, dieses farbenreiche Meisterwerk des Barocks in konzentrierter Form zu erleben – ohne Bühnenbild, Kostüme oder szenische Ablenkung. Im Mittelpunkt steht allein die Musik: Vivaldis leuchtende Klangsprache, seine virtuoseren Arien und die expressiven Instrumentalpassagen treten in ihrer ganzen Schönheit hervor. Die Oper erzählt von Giustino, einem einfachen Bauern, der durch Tapferkeit und Tugend zum Helden und schließlich zum Kaiser aufsteigt. In der konzertanten Darbietung entfalten sich die emotionalen Spannungen – Liebe, Verrat, Hoffnung und Triumph – ganz durch Stimme und Orchester.

Gerade in dieser reduzierten Form wird spürbar, wie stark Vivaldi die Charaktere musikalisch zeichnet: Jede Arie offenbart eine neue seelische Facette, jedes Ritornell malt eine Szene in Klangfarben. Die konzertante Fassung lässt so den reinen musikalischen Glanz der Partitur leuchten und zeigt Vivaldi als einen der großen Dramatiker des italienischen Barocks.

02. Tag, Samstag, 18.04.2026 Heidelberg

Am Vormittag besuchen Sie das Heidelberger Schloss, Inbegriff deutscher Romantik. Es zählt zu den berühmtesten Ruinen Deutschlands und gilt als Wahrzeichen der Stadt Heidelberg. Majestätisch thront es über dem Neckar und zeugt von der einstigen Pracht der Kurfürsten von der Pfalz. Ursprünglich im 13. Jahrhundert erbaut, wurde das Schloss im Laufe der Jahrhunderte mehrfach erweitert und vereint heute gotische und Renaissance-Elemente in einzigartiger Weise.



Mehrfach durch Kriege und Blitzeinschläge zerstört, blieb es seit dem 18. Jahrhundert als malerische Ruine erhalten – ein Sinnbild romantischer Vergänglichkeit, das Dichter und Maler wie Goethe und Turner inspirierte. Besucherinnen und Besucher können noch heute die eindrucksvollen Fassaden, den berühmten Großen Fasskeller und den Schlossgarten bewundern – und vom Schlossbalkon aus einen der schönsten Blicke über Heidelberg genießen.

17.00 Uhr Konzert mit Magdalena Kožená
in der Aula der Alten Universität Heidelberg
und **Daniel Caminiti** an der Laute

Unter dem Motto "Music for a while" erklingen Werke von Purcell, Dowland, Merula und anderen Komponisten. Die tschechische Mezzosopranistin zählt zu den bedeutendsten Sängerinnen ihrer Generation und ist international für ihre warm timbrierte Stimme, stilistische Vielseitigkeit und ausdrucksvolle Bühnenpräsenz bekannt. Der sizilianische Musiker Daniel Caminiti studierte klassische Gitarre spezialisierte sich auf historische Zupfinstrumente wie Laute, Erzlaute und Theorbe.



Nach dem Konzert klingt der Abend bei einem gemütlichen Abendessen aus.

03.Tag, Sonntag, 19.04.2026 Heidelberg

Am Vormittag besuchen Sie das Kurpfälzische Museum Heidelberg in einem der schönsten Barockpalais in der Heidelberger Altstadt.

Das Kurpfälzische Museum mit seinen verschiedenen Erweiterungsbauten gehört zu den großen Kulturinstitutionen der Stadt, bunt und vielfältig in seinen Angeboten. Ein enthusiastischer französischer Emigrant legte mit seiner privaten Sammlung das Fundament zur späteren „Städtischen Kunst- und Alterthümersammlung“. Charles de Gramberg, seit 1810 in Heidelberg ansässig, begann bereits kurz nach seiner Ankunft, sich der Geschichte des Heidelberger Schlosses und des pfälzischen Fürstenhauses zu widmen. Grambergs ständig wachsende Sammlung umfasste schon bald Gemälde, graphische Blätter, Urkunden, Münzen und Medaillen, Waffen, Porzellan aus der Manufaktur Frankenthal und Skulpturen sowie Bauteile. Auch der berühmte Zwölfbotenaltar von Tilman Riemenschneider, heute einer der Sammlungshöhepunkte, wurde bereits von Gramberg erworben. – Anschließend unternehmen Sie eine 50-minütige Rundfahrt auf dem Neckar, bei der sie die historische Stadt Heidelberg auf eine ganz besondere Art erleben können. Bei der entspannende Reise entlang des malerischen Neckars, vorbei an einigen der schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, genießen Sie den Blick auf das beeindruckende Heidelberger Schloss, die alte Brücke und die lebendige Altstadt.

Nach einem frühen Abendessen im „Goldenen Anker“ in der Nähe der Stadthalle genießen Sie um

19.00 Uhr das Festivalfinale im Konzerthaus oder Stadthalle Heidelberg



mit **Mao Fujita** am Klavier und der
Deutschen Kammerphilharmonie Bremen
Leitung: **Paavo Järvi**

Der japanische Pianist Mao Fujita gilt als einer der herausragendsten Pianisten seiner Generation und ist bekannt für seine poetische Musikalität, klare Klanggestaltung und natürliche Virtuosität.

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

Wolfgang A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 19 F-Dur KV 459

Felix Mendelssohn: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op.56 „Schottische“

04. Ta, Montag, 20.04.2026 Heidelberg

Nach einem ausführlichen Frühstück machen Sie sich auf den Heimweg nach Osnabrück